



Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber für ein Beschäftigungsverhältnis

Wir, die Stadt Kaufbeuren, Kaiser-Max-Straße 1, 87600 Kaufbeuren, Deutschland, informieren Sie an dieser Stelle über die von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten. Neben der Möglichkeit der Kontaktaufnahme auf dem Postweg können Sie jederzeit auch über das Kontaktformular auf unserer Webseite mit uns in Verbindung treten.

Zuständig für Ihre Anliegen ist in diesem Fall der städtische Datenschutzbeauftragte, erreichbar über 08341/437-140 oder per E-Mail datenschutzbeauftragter@kaufbeuren.de.

Sofern im Text der Begriff "Daten" verwendet wird, sind jeweils allein personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO gemeint.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form (generisches Maskulinum), z. B. „der Mitarbeiter“. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

1. Datenverarbeitungen

- 1.1 Zweck der Datenverarbeitung ist die Bewerberauswahl für ein Beschäftigungsverhältnis.
- 1.2 Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Anbahnung eines Beschäftigungsvertrages § 26 BDSG in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 88 DSGVO. Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a) i.V.m. Art. 7 DSGVO.
- 1.3 Bewerberdaten werden intern an die zuständigen und entscheidungstragenden Mitarbeiter weitergeben. Mit Zustimmung des Betroffenen kann eine Übermittlung an andere erfolgen.
- 1.4 Die Daten werden sechs Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens automatisch gelöscht. Ist ein Bewerber auch an anderen Stellen interessiert oder gibt der Bewerber hierzu sein Einverständnis, bleiben die Daten für bis zu 24 Monate gespeichert. Sie können auch vor Ablauf der Frist die Löschung Ihrer Daten verlangen.
- 1.5 Die Angabe von personenbezogenen Daten ist erforderlich für die Prüfung der Bewerbung und ggf. den späteren Abschluss eines Beschäftigungsvertrages. Ohne Angaben von personenbezogenen Daten kann eine Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbung kann jedoch auch ohne Angabe der als freiwillig gekennzeichneten Angaben erfolgen.
- 1.6 Hat der Bewerber einen Personalvermittler beauftragt, uns die Bewerbungsunterlagen zu übermitteln, erhalten wir alle in der Bewerbung gemachten Angaben von dem Personalvermittler.

2. Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

- 2.1 Wir nutzen keine Verfahren automatisierter Einzelfallentscheidungen.
- 2.2 Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten.
- 2.3 Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung
- 2.4 Sie können jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.
- 2.5 Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- 2.6 Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profiling erfolgt.
- 2.7 Erfolgt die Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung, so können Sie der Verarbeitung unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.
- 2.8 Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder im Rahmen eines Vertrages, so haben Sie ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
- 2.9 Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die vor einem Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.
- 2.10 Sie haben außerdem jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist.